



Gottvertrauen – was heißt das?

Die Hoffnung, dass irgendwie durch Gottes Hilfe alles gut wird?

In jeder Situation?

Wenn jemand sagt, du musst Gottvertrauen haben, dann heißt das meistens: Jetzt kannst du nichts mehr tun. Vertrau auf Gott, er löst das Problem.

Mit dieser Einstellung bin ich auch schon Mitchristen begegnet für die Corona eben auch so was wie eine Prüfung ihres Glaubens ist.

Mir wurde folgende Geschichte erzählt:

Ein Familienvater steht im Hausflur und wartet auf sein Kind. Das Kind hat schon die Jacke an, kommt in den Hausflur und sieht den Vater unten an der Treppe. Plötzlich schaltet sie das Licht aus und ruft zu ihm hinunter: „Papa, ich spring jetzt!“

Und dann ist sie gesprungen.

Die Treppe hinunter.

Im Dunkeln.

Der Vater hatte keine Chance nachzudenken oder sich vorzubereiten.

Er konnte nur die Arme ausbreiten und sein Kind auffangen.

Das ist Vertrauen!

Gottvertrauen? Ich denke, man bekommt eine Ahnung davon!

Manchmal muss man sich eben auch trauen, wenn man Vertrauen hat.